

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 30 (1903)

Artikel: Die Pflege der Kunst im Kanton Aargau mit besonderer Berücksichtigung der ältern Zeit
Autor: [s.n.]

Erratum

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-37110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Seite		Seite
Sakramentshäuschen	70	Tribuna	10
Sarkophag	66	Triumphkreuz	75
Schiff	10	Tudorbogen	14
Schmelz	119	Überfangglas	200
Schwarzlot	196	Vierpass	13
Schwebebogen	13	Vierung	11
Silbergelb	199	Wandtabernakel	70
Stichbogen	14	Wimperg	14
Stucko	72	Wirkerei	258
Temperamalerei	182	Würfelpapital	11
Tischgrab	66		
Transept	10		

Verbesserungen und Nachträge.

Seite

- 28 Zeile 17 auf 18 lies: Frankreich, statt: Franken.
- 49 beizufügen: 1472 Klingnau (Anzeiger IV, 12).
- 50 „ 1510 Laufenburg.
- 52 „ 1645 Mellikon (Huber, Zurzach, S. 210).
- 53 „ 1663 Densbüren.
- 55 „ 1894 Pfarrkirche Wettingen, romanisch, dreischiffig, mit Holzdecken (Architekt Moser in Baden).
- 57 Zeile 17 beizufügen bei Brunegg: Tafeln XVIII, XIX, XX.
- 58 „ 9 von unten beizufügen: die Abbildung Zofingens aus dem 17. Jahrhundert s. Tafel XXI.
- 137 Zeile 2 statt Daniel Dochtermann lies: „Daniels Dochtermann“. Er ist uns unbekannt und aus der Schrift Thormanns und v. Müllens über die Glasgemälde der bernischen Kirchen nicht zu erschliessen.
- Zu S. 159. Ein Becher aus dem Silberschatze, welchen die Stadt Baden im Jahre 1712 ausliefern musste, wurde vom bernischen Rate im Jahre 1713 dem Hauptmann Fankhauser von Burgdorf geschenkt. Derselbe befindet sich zur Zeit im historischen Museum zu Bern und ist in den „Bernern Kunstdenkmälern“ 1903, vierte Lieferung, Blatt 16, abgebildet und beschrieben. Er wurde um 1650 durch den Goldschmied Jakob Birmann in Basel angefertigt.

